

Ihre GRÜNEN Kandidat*innen für den Ortsbeirat Jungfernkopf

Gerne geben wir Ihnen weitere Informationen und beantworten Ihre Fragen, wir freuen uns auf Ihre Anregungen und Kritik – Sprechen Sie uns an!



Johannes Brenner, Eva Koch, Dorothee Köpp, Anne Schäfer,
Dr. Ing. Uwe Anders (v. l., es fehlt Joachim Otto)

1. **Anne Schäfer**, 40 Jahre, 3 Kinder, Lehrerin,
Kesselbreite 20, Tel. 766 58 44,
Anne-Julia.Schaefer@gmx.de
2. **Dorothee Köpp**, 51 Jahre, 3 Kinder, Richterin,
Stadtverordnete, Zur Atzelwiese 8, Tel. 988 5880,
kretschmer-koepf@t-online.de
3. **Dr. Ing. Uwe Anders**, 81 Jahre, Pensionär, Fingerhutweg 21,
Tel. 316 76 56
4. **Joachim Otto**, 45 Jahre, 4 Kinder, Verkehrsingenieur,
Zum Feldlager 102, Tel 941 3974, joachim.c.otto@gmx.de
5. **Johannes Brenner**, 64 Jahre, Dipl.Verw.Betriebsw. (FH),
Pensionär,
Lambertweg 11, Tel. 88 51 69, Brenner.11@web.de
6. **Eva Koch**, 53 Jahre, 1 Kind, Bauingenieurin,
Stadtverordnete, Lambertweg 24, Tel. 766 76 26,
eva.koch@energie-kassel.de

Grün steht Dir, Kassel!

Unsere Stadt hat sich in den vergangenen zehn Jahren rasant entwickelt. Zahlreiche positive Beispiele zeigen, dass wir in Kassel gut aufgestellt sind. Manches müssen wir noch auf den Weg bringen. Jede dieser Veränderungen beginnt in den Stadtteilen. Die Ortsbeiräte bereichern mit ihrer Ortskenntnis Kommunalpolitik und sind meist die Ersten, die eine städtische Entwicklung diskutieren. Die Beteiligung in den Ortsbeiräten und das ehrenamtliche Engagement haben maßgeblich zu Kassels Erfolgen beigetragen.

Wir Grüne stehen für Beteiligung und Austausch. Diese Arbeit wollen wir unterstützen. Gerade bei Projekten der Stadtentwicklung und des Verkehrs, der Jugendhilfe und in den Schulen ist uns Grünen die Beteiligung der Menschen in den Stadtteilen wichtig. Die Ortsbeiräte spüren vor Ort, wo Bedarf besteht und wie politische Entscheidungen wirken. Diese wichtige Bedeutung der Ortsbeiräte wollen wir stärken und so zur weiteren positiven Entwicklung Kassels beitragen.

Aktuell wächst unsere Stadt. Die Universität hat mittlerweile über 24.000 Studierende und ist ein Motor der positiven Entwicklung. Kassel nimmt geflüchtete Menschen auf und bringt sie sicher und gut versorgt unter. Der Arbeitsmarkt ist hervorragend aufgestellt, und Kassel ist attraktiv für viele junge Familien. Für uns Grüne ist ein Erfolgsgeheimnis der guten Entwicklung, dass wir mit Ihnen in den Ortsteilen die Aufgaben angehen und das Leben in unserer Stadt gemeinsam gestalten. Dafür bitten wir Sie am 6. März 2016 um Ihre Stimme.

Kontakt

Bündnis 90 / DIE GRÜNEN
Samuel-Beckett-Anlage 6
34119 Kassel
0561-1 88 11
partei@gruene-kassel.de
www.gruene-kassel.de



Kassel

JUNGFERN-
KOPF

GRÜN WOHNEN GRÜN WÄHLEN AM JUNGFERNKOPF

gruene-kassel.de



Jungfernkopf Ein Stadtteil in Bewegung

In den letzten Jahren hat sich unser schöner Stadtteil weiter positiv verändert: Der Jungfernkopf hat sich nicht zuletzt mit GRÜNEN Ideen und GRÜNEM Engagement zu einem attraktiven Wohnquartier entwickelt. Hier lässt es sich gut wohnen – in einem optimalen Mix aus naturnaher Lebensqualität und zeitgemäßer städtischer Infrastruktur.

- Dazu trägt die gute Anbindung an die Innenstadt, das Umland und den ICE-Bahnhof Wilhelmshöhe durch Regiotram und die Buslinien bei. Der Wegfall der Bahnschranke und die Unterführung haben die früheren Wartezeiten vergessen lassen, die Verkehrssicherheit erhöht und die Trennung von Ost- und West-Jungfernkopf beseitigt
- Der Geilebach wurde aufwändig renaturiert. Der beliebte Spazierweg entlang des Bachs wurde zugunsten der Entwicklung einer Auenlandschaft etwas bachfern verlegt. Hierbei wurde nicht versäumt für Spaziergänger sowie für die Kinder von Kita und Schule einzelne direkte Zugänge zum Bachlauf zu schaffen. Ein rundum gelungenes Projekt.
- Der Blick über das Landschaftsschutzgebiet auf Stadt und Herkules von der Wegmannstraße – „Balkon Kassels“ und Ort des Tags der Erde 2012 – ist uns erhalten geblieben.
- Das Einkaufs- und Dienstleistungszentrum am Hirtenkamp ist noch attraktiver geworden. Der tegut hat am hiesigen Standort viel investiert, eine komplette Modernisie-



rung des Marktes vorgenommen und sich vergrößert. Eine Postagentur ist im Hirtenkamp-Store eingezogen; auch ein Briefkasten wurde endlich nahe dem Ladenzentrum aufgestellt. Beides hat der Ortsbeirat jahrelang gefordert.

- Eine generationengerechte Infrastruktur wurde geschaffen. Von Tagesmüttern, über Kinderbetreuung in Kita und Schule/Hort bis hin zu Tagespflegeeinrichtung und Seniorenzentrum ist für Bewohner jeden Alters gesorgt.

Jungfernkopf – was wir GRÜNE noch bewegen wollen

Im Bereich des Verkehrs ist es weiterhin unser Ziel, den öffentlichen Personennahverkehr zu stärken und das Angebot attraktiv auszugestalten sowie für eine gleichberechtigte Mobilität aller Verkehrsteilnehmer im Straßenraum zu sorgen. Wir setzen uns z.B. ein FÜR

- Erhalt einer direkten Buslinie in die Innenstadt sowie eine Busanbindung zur Regiotramhaltestelle, insbesondere im Interesse der BewohnerInnen des westlichen Jungfernkopfs
- verbesserte Wegeverbindung (Fußgänger und Radfahrer) entlang des Frasenwegs Richtung Harleshausen
- Errichtung einer Konrad-Fahrradstation am Einkaufszentrum am Hirtenkamp
- Aufstellung stationärer Geschwindigkeitsmessanlagen nahe Schule/Kita
- sichere Überquerungsmöglichkeiten für Fußgänger und Radfahrer an der Kreuzung Hamburger Straße/Obervellmarer Straße
- verbesserte Schulwegsicherheit (Waldecker Straße/Wegmannstraße)

Im Bereich des Zusammenlebens am Jungfernkopf setzen wir uns ein FÜR

- Erhalt und bedarfsgerechten Ausbau des Angebots für Jugendliche (Freitagstreff)
- Erhalt öffentlicher Spielplätze
- Entwicklung unserer Grundschule in Richtung Ganztags-schule
- Unterstützung des Ferienbündnisses Jungfernkopf/Harleshausen/Kirchditmold
- Generationenübergreifenden Austausch und Aktivitäten
- Aktive Unterstützung der ARGE-Jungfernkopf
- bauliche Stadtteilentwicklung unter Einbeziehung der Bürger, stadtteilverträgliche Baukultur

Deshalb: Weiter so mit uns GRÜNEN!

An der Entwicklung unseres Stadtteils lässt sich erkennen: GRÜNER kommunalpolitischer Einsatz vor Ort trägt Früchte und lohnt sich. GRÜNE Ideen, ein langer Atem und Kontinuität sind dabei gefragt: In diesem Sinne werben wir für eine Fortsetzung der erfolgreichen Arbeit im Ortsbeirat durch unsere beiden aktuellen Vertreterinnen Anne Schäfer und Dorothee Köpp sowie die weiteren GRÜNEN KandidatInnen.

